



Cinema Global präsentiert

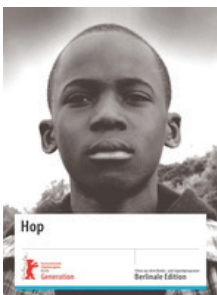
In Anlehnung an die diesjährigen 66. Internationale Filmfestspiele Berlin von 11. bis 21. Februar 2016 zeigen wir im Kinosaal der Stadtvilla Global vom 1. bis 5. Februar Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm Berlinale Edition.



Montag, 1. Februar 2016 um 11.30

Elina

Warum soll man sich entschuldigen, wenn man doch gar nichts falsch gemacht hat? Elina fühlt sich von ihrer Lehrerin Tora Holm ungerecht behandelt. Weil sie trotzig auf ihrer Unschuld beharrt, muss sie eine schwere Zeit durchstehen: Frau Holm tut so, als wäre das Mädchen gar nicht da. Da anfangs nicht einmal Mutter und Schwester sie unterstützen wollen, findet Elina ihren einzigen Ausgleich, wenn sie ins Moor hinter dem Elternhaus geht und den Vater besucht. Während sie auf seinen Pfaden stapft, spricht sie im Geiste mit ihm, und in diesen Momenten gibt er Elina Mut und Kraft für ihren harten Alltag. Eines Tages vergisst Elina, dass im Moor der Boden unter den Füßen sumpfig ist, und sie gerät in eine gefährliche Situation, nach der sich alles ändert...



Dienstag, 2. Februar um 11.30

Hop

Der »Hop«, erklärt der 13-jährige Justin seinen Mitschülern, sei ein raffinierter Pygmäen-Trick, mit dem ein Kleiner die ganz Großen bezwingen kann. Justin und sein Vater leben als Flüchtlinge illegal in Brüssel. Als sein Vater von der Polizei entdeckt und abgeschoben wird, kann Justin gerade noch entkommen. Er findet Zuflucht bei dem ehemaligen Anarchisten Frans und dessen Freundin Gerda, die zurückgezogen auf dem Land leben. Gemeinsam beschließen sie, gegen den belgischen Staat zu kämpfen, um Justins Vater wiederzufinden. Vielleicht hilft ja Dynamit, damit Justin endlich einmal jemand zuhört! Doch die Pygmäen, Justins Vorfahren, waren ein sehr friedliebendes Volk ... David gegen Goliath! Eine spannende und lustige Geschichte über ernste Themen wie Terror, Gewalt und illegale Einwanderung. Von Kindern preisgekrönt.



Mittwoch, 3. Februar um 11.30

Der Mistkerl

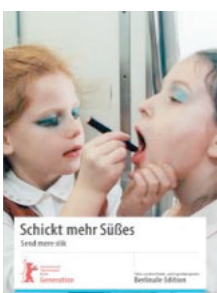
Annas neuer Freund heißt Pit und ist ein echter Kinderhasser. Sobald er von ihrer Tochter Pauline erfährt, ist er über alle Berge. Das kann die starrköpfige Pauline dem Mistkerl nicht durchgehen lassen: Mit ihrem Kumpele Leon streut sie Reißzwecken in Pits Wohnung aus, schneidet ihm die Hosenbeine ab und kippt Cola in seinen Motorradtank. Als Pit verunglückt, macht sich Pauline Vorwürfe und will ihre Mutter und Pit wieder zusammenbringen.



Donnerstag, 4. Februar um 11.30

Nenn mich einfach Axel

Mit seinen zehn Jahren wird Axel nicht so ernst genommen wie die muslimischen Jugendlichen im Viertel. Seine Vorbilder fahren coole Autos, tragen Goldketten – die Mädchen stehen auf sie. Axel beschließt, auch ein Moslem zu sein, nennt sich fortan Achmed, besucht die Moschee und muss – trotz Mutters Kochkünsten – auf Schweinefleisch verzichten. Für seine Band findet er kaum mehr Zeit, bis Fatima Hausarrest bekommt, ihr Auftritt gefährdet und ein echter muslimischer Held gefragt ist.



Freitag, 5. Februar um 11.30

Schickt mehr Süßes

Ihre Sommerferien sollen die verwöhnten Schwestern Anjelica (11) und Lone (9) auf dem einfachen Bauernhof älterer Verwandter verbringen. Ihr anfänglicher Ekel vor allem, was da krecht und fleucht, verflüchtigt sich erst, als sie die Pläne des Nachbarn »Schweine-Knud« entdecken. Der will das Ehepaar in ein Altersheim verfrachten, um sich deren Grundstück unter den Nagel zu reißen und einen riesigen Schweinestall zu bauen. Die Schwestern schmieden einen Plan, um das zu verhindern.